



# Frankfurter Rundschau

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Mittwoch, 26. März 2008 | 64. Jahrgang | Nr. 71 | 5 | D 2987 | 1,40 Euro

## NPD im braunen Sumpf

Rassismus-Anklage gegen Vorsitzenden Voigt

Von Volker Schmidt

Udo Voigt wackelt. Dass die Berliner Staatsanwaltschaft am Dienstag Anklage gegen den NPD-Bundeschef und zwei weitere Spitzenfunktionäre wegen Volksverhetzung erhob, ist ein neuer Rückschlag für den einstigen Hoffnungsträger der Rechtsextremen.

Der Anlass: Zur Fußballweltmeisterschaft in Deutschland 2006 hatte die NPD einen WM-Planer veröffentlicht, auf dem Titel ein Spieler im Nationaltrikot, dessen Kopf nicht zu sehen war. Daneben stand: „Weiß – Nicht nur eine Trikot-Farbe. Für eine echte Nationalmannschaft.“ Das Trikot trug die Nummer 25 des Bremer Spielers Patrick Owomoyela, geboren in Hamburg, Vater Nigerianer. Er ließ das Heft per einstweiliger Verfügung beschlagnahmen und erstattete Strafanzeige, der Deutsche Fußball-Bund ebenfalls. Nun werden Voigt, NPD-Bundessprecher Klaus Beier und Rechtsamtsleiter Frank Schwerdt angeklagt. Die NPD nennt die Vorwürfe „absurd“: Der abgebildete Spieler habe doch hellhäutige Gliedmaßen.

Rechtsextreme halten nicht viel von der „BRD-Justiz“ – sich erwischen zu lassen, gilt aber als ungeschickt. In formaljuristisch weißer Weste Klartext für die rechte Volksseele zu reden, ist Strategie des Bundesvorsitzenden seit 1996. Voigt hatte neonazistische „Freie Kameradschaften“ an die Seite der NPD geholt und diese zu

gleich um Verbotsdebatten herumgesteuert. Ein früheres Verfahren gegen Voigt wegen Volksverhetzung wurde in der Revision wegen zu langer Dauer eingestellt.

Der Vorsitzende des Bundestags-Innenausschusses, Sebastian Edathy (SPD), sieht nun einen weiteren Beleg für die „menschenfeindliche Gesinnung und Politik“ der NPD. Der WM-Planer könne „ein Mosaikstein“ für einen möglichen neuen Verbotantrag sein, über den bei der nächsten Konferenz der Länder-Innenminister im April gesprochen werden solle.

### Leere Parteikasse

Voigt ist politisch angeschlagen: Bei den Landtagswahlen in Hessen und Niedersachsen schnitt die NPD, bei den Kommunalwahlen in Bayern eine NPD-nahe Bürgerinitiative schlecht ab. In der Parteikasse ist auch wegen ausbleibender Wahlkampfkostenerstattung Ebbe. Dass Bundesschatzmeister Erwin Kemna in Haft sitzt, weil er 627 000 Euro abgezweigt haben soll, hilft Voigt auch nicht.

Wohl im Mai will die NPD den Vorstand neu wählen. Der mecklenburg-vorpommersche Fraktionsvorsitzende Udo Pastörs läuft sich offenbar schon warm. Er hat sich mit radikalen Reden einiges Ansehen bei den Rechtsextremen erarbeitet. Der Berliner Zeitung sagte er jüngst, um „richtig nach vorn zu kommen“, müsse die NPD „in den eigenen Reihen Fehlentwicklungen korrigieren“. Und fügte hinzu, er stehe „im Notfall“ bereit. Seite 11



**BLECHLAWINE IN ÖSTERREICH** Etwa 60 Fahrzeuge sind bei diesem Unfall auf der österreichischen Autobahn 1 bei Salzburg zusammengeprallt. Dabei starb eine Frau, 37 Personen wurden verletzt. Schnee und Eis behinderten den Verkehr vielerorts in Europa. Seite 38

## ÜBERSICHT

### Tote in Sichuan

Bei den seit zwei Wochen anhaltenden Unruhen von Tibetern sind in Sichuan erneut mindestens zwei Menschen getötet worden. In Nepal nahm die Polizei bei Protesten gegen die chinesische Herrschaft in Tibet rund 100 Menschen fest. In ihrem indischen Exil zweifeln unterdessen immer mehr junge Tibeter, ob friedlicher Protest der richtige Weg ist. Peking verbat sich derweil Einmischung in den Konflikt. Seiten 6/7, 14 und 20/21

### Umstrittener Sprit

Die Kritik an Biosprit wird immer lauter. Sollte normales Benzin wie geplant noch mehr Bio-Ethanol als bisher beigemischt werden, könnten Millionen Motoren geschädigt werden. Die Zeche würde der Autofahrer zahlen, warnen ADAC und Umweltschützer. Der Bio-Treibstoff ist nach Ansicht von Experten außerdem zu teuer, bei weitem nicht so umweltschonend wie bisher angenommen und treibt Lebensmittelpreise in die Höhe. Seite 2/3

### Glücklicher Bayer

Seit dem Sommermärchen 2006 läuft es bei Bastian Schweinsteiger sportlich nicht mehr so gut. In dieser Saison wurde der Fußball-Nationalspieler beim FC Bayern München in Bundesligaspielen neunmal ein- und ebenso oft ausgewechselt. Die Konkurrenz ist groß. Dennoch ist der 23-Jährige mit seiner Situation zufrieden: „Bei den Bayern hat man alles, was man braucht“, sagt er im FR-Interview. Seite 24/25



Frankfurter Rundschau  
60266 Frankfurt am Main  
Telefon 069/21 99-1

Anzeigen-Service, Fax 069/131 00 30  
Telefon 01803/20 20 20

Abo-Service, Fax 069/21 99-32 64  
Telefon 01803/86 68 66

(9ct/min aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz)  
Auslandspreise der Frankfurter Rundschau: A, B, F, L, NL: 2,00 €, GB: 2,10 €, E, GR, I, P: 2,20 €, CH: 3,50 CHF, TR: 4,50 YTL, FIN 2,20 € - DPAG Entgelt bezahlt

**FR-online.de** Bronski - der Leserversteher: [www.fr-blog.de](http://www.fr-blog.de)  
E-Paper - Die FR im Netz für Abonnenten kostenlos unter [www.fr-online.de/epaper](http://www.fr-online.de/epaper) | Blog-G - das FR-Blog zur Frankfurter Eintracht: [www.blog-g.de](http://www.blog-g.de) | Neu im Kino - alle Filme unter [www.fr-online.de/film](http://www.fr-online.de/film)

**mehrinformation**

Politik, Kultur, Wirtschaft, Sport und Hessen.

UKW: F 103.9 ... Da 107.0 ... Wi 97.2 ... Ks 107.5 [www.hr-inforadio.de](http://www.hr-inforadio.de)

**hr iNFO**  
Das Wichtige wissen